

40 Jahre kirchliche Vertriebenenarbeit

Eine tabellarische Übersicht der behandelten Themen und der Referenten*

VON WERNER HUCH

Um die Sammlung und geistliche Betreuung der heimatvertriebenen evangelischen Schlesier bemühten sich im Kölner Raum anfänglich die Pfarrer Walter Meyer (Köln-Brück, früher Mocker Kirchenkreis Ratibor O/S)¹ und Carl August Trogisch (Köln-Ehrenfeld, früher Jenkau Kirchenkreis Parchwitz)². Sie zogen bald Pfarrer Werner Huch (Bergisch Gladbach, früher Heinrichau Kirchenkreis Frankenstein-Münsterberg)³ heran, der 1948 aus der russischen Kriegsgefangenschaft ins Rheinland entlassen und 1949 in die neu errichtete Pfarrstelle in Bergisch Gladbach-Hand eingewiesen worden war.

Nachdem sich die verschiedenen evangelisch-kirchlichen Gruppen aus Schlesien 1950 zur Gemeinschaft evangelischer Schlesier (GeS) zusammengefunden und ihre unterschiedlichen Aktivitäten koordiniert hatten, stellte 1952 der Erste Kirchentag der evangelischen Schlesier in Hannover für die GeS folgende Aufgaben als wesentlich heraus⁴:

das geistliche, geschichtliche und kulturelle Erbe der schlesischen Kirchen zu wahren und für die Zukunft fruchtbar zu machen;
im Sinne dieses Zieles die Verbundenheit zwischen den Evangelischen in Ost und West zu pflegen und durch tätige Hilfe zu fördern;
*für Glaubens- und Religionsfreiheit, Menschenrechte und Toleranz einzutreten und zur politischen Urteilsbildung aus christlicher Verantwortung beizutragen*⁵.

Innerhalb der Landeskirchen der Ev. Kirche in Deutschland bildete die GeS ihre sog. Landesarbeitsgemeinschaften (LAG). Ihnen wurde empfohlen Vorstände in Analogie zum Gesamtvorstand der GeS mit einzelnen Referaten zu bilden. Der Vorstand der LAG Rheinland hatte beispielsweise 1959 folgende Zusammensetzung:

| | |
|-----------------------|---|
| Vorsitzender: | Pfarrer Werner Huch, Bergisch Gladbach |
| stellv. Vorsitzender: | Pfarrer Fritz Goltz, Mülheim (Ruhr)-Heißen |
| Theol. Referat: | Pfarrer Fritz Goltz, Mülheim (Ruhr)-Heißen |
| Stellvertreter: | Pfarrer Prof. D. Helmut Lothar, Düsseldorf-Oberkassel |
| Pädagog. Referat: | Studienrätin Dr. Ilse Willner, Solingen |

* Ohne Angabe der bei jedem Treffen gehaltenen Gottesdienste, der Prediger und der Predigttexte

1 Das Evangelische Schlesien, Bd. II: Silesia Sacra. Düsseldorf 1953, S. 168.

2 Ebd. S. 140.

3 Ebd. S. 40.

4 Gerhard RAUHUT (Hg.): Die evangelischen Schlesier. Vergangenheit und Gegenwart. Lübeck 1975 (Die Unverlierbarkeit evangelischen Kirchentums aus dem Osten 2/4).

5 § 2 der Satzung des GeS ebd. S. 74.

| | |
|----------------------|--|
| Sozialreferat: | Regierungsamtmann Georg Girndt, Duisdorf-Bonn |
| Stellvertreter: | Pfarrer Hellmuth Viertel, Andernach |
| Politisches Referat: | Pfarrer Wilhelm Burkert, Düsseldorf |
| Stellvertreter: | Prof. Dr. Peter Scheibert, Bad Godesberg |
| Kulturreferat: | Pfarrer Werner Huch, Bergisch Gladbach |
| Stellvertreter: | Landesamtsdirektor a. D. Dr. Fritz Geschwendt, Opladen |
| Finanzreferat: | Bankrat Georg Kohz, Duisburg |
| Stellvertreter: | Dipl. Ing. Heinz Wannrich, Aachen |
| Frauenreferat: | Oberin i. R. Meta Priedemann, Velbert |
| Stellvertreterin: | Schwester Brundhilde Lummert, Sechtem |

Solche zwar wünschenswerte aber aufwendige Gliederung und Arbeitsteilung innerhalb des Vorstandes hat sich zufolge der natürlicherweise geringer werdenden Mitgliederzahl, des Alters und des Wohnungswechsels auf die Dauer nicht halten lassen. Die weite geographische Streuung ließ die Vorstandsmitglieder auch nur bei den Tagungen zusammenkommen. So ist es bis heute geblieben. Der Vorsitzende war daher dankbar, daß nach dem Wegzug des Finanzreferenten Bankrat Kohz aus dem Rheinland, Frau Charlotte Pohl-Grund, Bergisch Gladbach, die Aufgabe der Schatzmeisterin und damit auch alle Abrechnungsmodalitäten gegenüber geldgebenden Stellen übernommen und bis Anfang 1992 wahrgenommen hat.

An der Finanzierung der Tagungen (seit 1962 regelmäßig eine Halbtagveranstaltung, das Epiphaniastreffen in Köln und zwei Wochenendtagungen im Frühjahr und im Herbst) haben sich dankenswerterweise beteiligt:

- das Diakonische Werk der Ev. Kirche im Rheinland, Abteilung für Ökumenische Diakonie,
- das Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen gem. § 96 BVFG,
- die Mitglieder und Freunde der LAG Rheinland durch Sonderspenden.

Es muß mit Bedauern festgestellt werden, daß mit Beschluß vom 16. 6. 92 die Landesregierung neue Richtlinien für die Kulturpflege gem. § 96 BVFG verabschiedet hat, wonach nur noch ausschließlich grenzüberschreitende Projekte gefördert werden, also Maßnahmen in den Vertreibungsgebieten, unter Beteiligung der jetzt dort wohnenden Bevölkerung. Damit wird auch die kirchliche Vertriebenenarbeit im Sinne der Satzung GeS ernsthaft in Frage gestellt. Zugleich wird geflissentlich übersehen, daß die Bemühungen um ostdeutsche Geschichte und Kultur nicht eine Liebhaberei der aus den früheren ostdeutschen Provinzen Stammenden, sondern eine Aufgabe der gesamten Nation und in ihr der Ev. Kirche in Deutschland und ihrer Landeskirchen sein sollten.

Hinsichtlich der Themen der einzelnen Tagungen sei angemerkt, daß der Vorsitzende wesentliche Anregungen seiner Mitwirkung im Vorstand der GeS, wie auch dem Verein für schlesische Kirchengeschichte verdankt.

Gemeinschaft evangelischer Schlesier, Hilfskomitee
Landesarbeitsgemeinschaft Rheinland

- 1954 *Epiphaniarüstzeit*
Pf. Huch: Lichtbildervortrag »Zeichen u. Zeugen des Evangeliums in Schlesien.
- 1955 *Epiphaniarüstzeit*
Pf. Huch: Bericht über die Synode in Görlitz.
- 1956 *Epiphaniarüstzeit*
Dr. Hultsch, Bingen: Bericht über die Synode der Ev. Kirche von Schlesien und die ev. Gemeinden diesseits u. jenseits der Neiße.
- 1957 *Epiphaniarüstzeit*
Dr. Wagner, München: Weg und Schicksal der christl. Kirche im Osten.
- 1958 *Epiphaniarüstzeit*
Kreislektor Ludwig: Die Lage der evang. Kirche in Schlesien.
- 1959 *Epiphaniarüstzeit*
Pf. Huch: Bericht über die Synode in Görlitz.
- 1960 *Michaelisrüstzeit*
Pf. Goltz, Mülheim (Ruhr): Evang. Vertriebenenarbeit – Wirklichkeit oder Wunschdenken?
- 1962 *Epiphaniarüstzeit*
Pf. Irmeler, Marktheidenfeld: Begegnungen in der Sowjet-Union.
Frühjahrsrüstzeit
Dir. Vogel, Bad Honnef: Schlesien 1961 – Lichtbilder einer Reise.
Lotte u. Thilo Röttger: Poln. Schicksal im Spiegel poln. Lyrik der Gegenwart.
Michaelisrüstzeit
Dr. Gause, Essen: 1000 Jahre deutsch-polnische Nachbarschaft.
Univ. Prof. Dr. Krönig, Köln: Lichtbildervortrag »Die Bedeutung Schlesiens für den deutschen Barock«.
Pf. Dr. Dietrich, Düsseldorf: Polnisches Leben im neuen polnischen Roman.
- 1963 *Epiphaniarüstzeit*
Dir. Vogel, Bad Honnef: Lichtbildervortrag über eine Reise ins heutige Schlesien.
Michaelisrüstzeit
Lotte u. Thilo Röttger: Schlesiens Beitrag zur deutschen Dichtung.

Synodalarchivar Pf. Venderbosch, Volberg: Lichtbildervortrag: Einführung in die Kirchengeschichte der evang. Kirche im Rheinland. Bibliotheksdirektor i.R. Dr. Gerhard Meyer, Königsfeld: Schlesien und der Pietismus (Zum 300. Geburtstag August Hermann Franckes).

1964 *Epiphaniarüstzeit*

Prof. Konrad, Bonn liest aus seinen Weihnachtserinnerungen.

Frühjahrsrüstzeit

Dr. Georg Wild (Institut für Osteuropakunde an der Universität Mainz): Die Ausstrahlungen des Protestantismus nach Ostmitteleuropa.

Synodalarchivar Pf. Venderbosch: Bergische Kirchen als Spiegel der evang. Kirchengeschichte im Rheinland.

Pf. Dr. Dr. Ernst Lehmann, Würselen: Ostkunde in der kirchlichen Unterweisung.

Michaelisrüstzeit

Vikar Reese, Heidelberg: Junge Generation vor dem Erbe der Ostkirchen (Bericht über den ostdeutschen ev. Studienkreis).

Oberlandeskirchenrat i.R. Brummack, Preetz: Gestalten und Wege der Kirche im Osten – Lichtbildervortrag.

Prof. Dr. Hubatsch, Bonn: Lichtbildervortrag: Die schlesischen Gnadenkirchen im Rahmen der evang. Kirchengeschichte Schlesiens.

1965 *Epiphaniarüstzeit*

Sup. Steffani: Die Lage der Kirche jenseits von Oder und Neiße unter besonderer Berücksichtigung von Schlesien.

Frühjahrsrüstzeit

Jochen Hoffbauer, Kassel: Ostdeutsche evang. Dichter nach der Vertreibung.

Fritz Doepke, Elsdorf: Kulturelle Aufgaben u. Kulturarbeit der Vertrieb. u. Flüchtlinge im Lande Nordrhein-Westfalen unter besonderer Berücksichtigung des Regierungsbezirks Köln.

Archivar Jongen, Köln: Leopold von Sedlnitzki – Fürstbischof von Breslau und Konvertit.

Pf. Venderbosch, Volberg: Hermann von Wied – ein Kölner Erzbischof, der evangelisch wurde.

Michaelisrüstzeit

Reg. R. Dr. Bracht, Bonn: Unsere evang. Verantwortung für die Handhabung und Weiterentwicklung des Völkerrechts im Zeichen von Frieden und Recht.

Dr. Sigfried Asche, Düsseldorf: Lichtbildervortrag: Die Wartburg in der deutschen Geschichte.

Ev. Filmdienst: Begegnungen auf der Wartburg.

Hans Lipinsky-Gottersdorf, Köln liest aus eigenen Werken.

1966 *Epiphaniarüstzeit*

Oberlandeskirchenrat Schwarz, Kiel: Die Denkschrift der Ev. Kirche in Deutschland: »Die Lage der Vertriebenen und das Verhältnis des deutschen Volkes zu seinen östlichen Nachbarn«.

Michaelisrüstzeit

Sup. Dr. Dietrich, Düsseldorf: Vertreibung und Versöhnung – Der Stand der Diskussion über die Denkschrift der EKD »Die Lage der Vertriebenen und das Verhältnis des deutschen Volkes zu seinen östlichen Nachbarn«.

Prof. Dr. Günther Grundmann, Hamburg: Karl XII. von Schweden und die Gnadenkirchen in Hirschberg und Landeshut.

Diakonisse Elisabeth Jakob, Wertheim/Main: 100 Jahre Evangelisches Diakonissenmutterhaus Frankenstein – ein Beispiel der Diakonie in Schlesien.

1967 *Epiphaniarüstzeit*

Prof. Dr. Erich Beyreuther, München: Das Lebenswerk der Mutter Eva Tiele-Winckler – ein Beispiel der Diakonie in Schlesien.

Frühjahrsrüstzeit

Rektor Gassner, Drabenderhöhe: Heimat Siebenbürgen – Geschichte, Kirchengeschichte und Gegenwart.

Ev. Filmdienst: Jenseits von Oder und Neiße.

Dr. Goetter, Köln: Heimat Rheinland – Land von Einwanderern und Vertriebenen.

Lotte und Thilo Röttger, Bensberg: Was ist des Deutschen Vaterland? – Frage und Antwort aus der Dichtung in zwei Jahrhunderten.

Michaelisrüstzeit

Prof. D. Georg Kretschmar, Hamburg: Die Reformation in Breslau.

Prof. Dr. Walther Hubatsch, Bonn: Die Reformation in Preußen.

Prof. Dr. Erwin Mülhaupt, Karlsruhe: Die Reformation im Rheinland.

1968 *Epiphaniarüstzeit*

Dr. Martin Lackner (Ostkircheninstitut, Münster:) Reformation in Schlesien.

Frühjahrsrüstzeit

Clemens Riedel MdB, Bonn: Grundlagen zwischenvölklicher Verständigung.

- Landeskonservator Dr. G. Borchers, Bonn: Lichtbildervortrag: Geschichte – Tradition – Fortschritt (Rheinische Denkmalpflege).
 Jochen Hoffbauer, Kassel: Tauwetter und harter Frost – Südost- und Ostmitteleuropa im Spiegel moderner Literatur.
Michaelisrüstzeit
 Pf. Arno Büchner, Berlin: Der Anteil Schlesiens am Evang. Kirchengesangbuch.
 David L. Foster, USA, z.Z. Berg. Gladbach: Orgelkonzert.
 Prof. Wilhelm Menzel, Dortmund: Das geistliche Volkslied der Schlesier.
- 1969 *Epiphaniarüstzeit*
 Verwalt. Dir. Rauhut, Hannover: Die Evangelische Kirche von Schlesien heute – Schicksal – Erbe – Auftrag.
Frühjahrsrüstzeit
 Besichtigung der Ausstellung »Von der Reformation bis zur Erweckungsbewegung« – im Museum des Oberbergischen Landes, Schloß Homburg, Führung: Museumsleiterin Anneliese Mehlau.
 Hans Lipinsky-Gottersdorf, Köln liest eigene Erzählungen.
 Pfarrer Josef-Franz Moj, Essen: Kirche und Nation in der CSSR – Frühling 1968–Frühjahr 1969.
Michaelisrüstzeit
 Pf. Lic. Dr. Walther Bienert, Melanchthon-Akademie, Köln: Evangelische Kirche – wohin?
 Lotte und Thilo Röttger, Bensberg: Lesung: Geist der Freiheit.
 Generaldekan Albrecht v. Mutius, Bad Godesberg: Der Anteil Ostdeutschlands am 20. Juli 1944.
- 1970 *Epiphaniarüstzeit*
 Prof. Lic. Harald Kruska, Berlin: Die heutige Lage der Evangelischen Kirche in den früheren ostdeutschen Kirchenprovinzen.
Frühjahrsrüstzeit
 Pf. Dr. Bieler, Berlin: Jugend 1970 – Versuch einer Analyse der gegenwärtigen Situation.
 Pf. Dr. Bienert, Köln: Entstehung und Frühgeschichte der christlichen Gemeinden in Köln und im Rheinland (mit Lichtb.)
 Sup. i.R. Encke, Köln: »Ich gedenke der vorigen Zeiten...« Erlebte Kirchengeschichte aus 60 Jahren.
Michaelisrüstzeit
 Heinz Beckmann, Rösrath: Konservativ im Zeitalter der Progressiven.
 Franz Hamm, Bad Godesberg: 20 Jahre Charta der Heimatvertriebenen – Weiterentwicklung – Bedeutung heute.

Univ. Prof. Dr. Herbert Krimm, Heidelberg: Das politische Handeln des Christen und seiner Kirche.

1971 *Epiphaniarüstzeit*

Propst Eberhard Schwarz, Bad Segeberg: Evangelische Vertriebene im Spannungsfeld zwischen Kultur und Politik.

Frühjahrsrüstzeit

Lotte und Thilo Röttger, Bensberg: Lesung und Vortrag: Joseph von Eichendorff oder der Mut zum Gemüt.

Landeskonservator Dr. G. Borchers, Bonn: Rheinromantik gestern und heute (mit Lichtbildern).

Pf. Jongen, Köln: Leopold Graf Sedlnitzky von Choltitz, zur evang. Kirche übergetretener Fürstbischof von Breslau (1787–1871).

Michaelisrüstzeit

Pf. Karl-Wilhelm Gattwinkel, Porz: Evangelische Kirche in Deutschland 1971 Lage – Entwicklung – Tendenzen.

Herbert Marzian (Göttinger Arbeitskreis): 25 Jahre sowjetische Deutschlandpolitik.

Film: »Willkommen in Breslau« und »Luthers Erbe in Polen« (zur Diskussion).

1972 *Epiphaniarüstzeit*

Ministerialdirigent Dr. Ludwig Landsberg, Düsseldorf: Die Welt im Spannungsfeld zwischen Ost und West.

Frühjahrsrüstzeit

Pf. Jens Motschmann, Neumünster: Vom verantwortlichen Reden in der Kirche.

Dr. Klein, Köln: »Rhein und Maas« Kunst und Kultur 800–1400.

Dr. Hans Reitzig, Marburg: Zwischen Breslau u. dem Riesengebirge.

Michaelisrüstzeit

Dr. Gerhard Simon, Wissenschaftlicher Referent am Bundesinstitut f. ost-wissenschaftliche und internationale Studien, Köln: Kirche in der Sowjet-Union.

Privatdozent Dr. Erwin Oberländer, Köln: Kommunismus – woher, was, wohin?

Univ. Prof. Dr. Walther Hubatsch, Bonn: Das Geschichtsbild des deutschen Ostens in Vergangenheit und Gegenwart in seiner politischen Relevanz.

Geistliche Musik im Altenberger Dom.

1973 *Epiphaniarüstzeit*

Pf. Dr. Werner Laug, Mülheim-Selbeck: Beginn der Reformation in Breslau vor 450 Jahren.

Frühjahrsrüstzeit

Univ. Prof. Dr. Ludwig Petry, Mainz: Die Rheinlande als Erlebnis- und Wirkungsbereich schlesischer Persönlichkeiten.

Frau Edith Neuzil, Düsseldorf: Bericht über die kirchliche Betreuungsarbeit an Spätaussiedlern.

Hans Lipinsky-Gottersdorf, Köln liest aus eigenen Werken (preisgekrönte Arbeit: »Die unsichtbare Grenze«).

Michaelisrüstzeit

Kirchenrat Dr. Dr. Hultsch, Sonthofen: Zur Kultur-, Geistes- und Glaubensgeschichte der Schlesier (Woher kommen wir?).

Propst Eberh. Schwarz, Bad Segeberg: Der Christ in der politischen Verantwortung (Wohin gehen wir?).

Dozent Dr. Eberhard G. Schulz, Marburg/Duisburg: Unsere Aufgaben in der gegenwärtigen Lage der Nation (Wo stehen wir?).

Geistliche Musik im Altenberger Dom.

Pf. Gerhard Hage, Altenberg: Altenberg, über 100 Jahre Stätte oekumenischer Begegnung.

Pf. Walter Meyer, Köln: Schlesische Impressionen August 1973.

1974 *Epiphaniarüstzeit*

Cornelia I. Gerstenmaier, Oberwinter: Die Stimme des Gewissens in der Sowjet-Union heute.

Frühjahrsrüstzeit

Altbischof D. Hornig, Bad Vilbel-Heilsberg: Die ökumenischen Beziehungen der Schlesischen Kirche.

Dr. Conlay, Euskirchen: Unterwanderung – Mittel des politischen Kampfes gegen die Bundesrepublik Deutschland.

Herr Harder, Diakonisches Werk der Ev. Kirche im Rheinland, Düsseldorf: Der Dienst des Diakonischen Werks an Minderheitengruppen.

Michaelisrüstzeit

Dozent Dr. phil. Eberhard Günter Schulz M.A. Marburg/Duisburg: Immanuel Kant – Persönlichkeit und Werk.

Hans Lipinsky-Gottersdorf, Köln liest aus eigenen Werken.

1975 *Epiphaniarüstzeit*

Sup. E. Volk, Mülheim/Mosel: Evangelische Kirche – Quo vadis?

Frühjahrsrüstzeit

Pf. Dr. Werner Laug, Krefeld-Uerdingen: Das Breslauer Domkapitel am Vorabend der Reformation nach den »Acta capituli Wratislaviensis«.

Prof. D. Dr. Heinrich Bornkamm, Heidelberg: Jakob Böhme – Leben und Wirkung. Zum 400. Geburtstag.

Jochen Hoffbauer, Kassel: Mensch werde wesentlich. Zum 350. Geburtstag des Johannes Scheffler/Angelus Silesius.

Michaelisrüstzeit

Altbischof D. Ernst Hornig, Bad Vilbel: 1945 – Festung Breslau und die Rolle der Kirche im damaligen politischen und menschlichen Geschehen.

Lotte und Thilo Röttger, Bensberg: Verteidigung der Poesie. Lyrik im Kommunismus – Freiraum der Menschlichkeit.

Prof. Dr. Hans-Walter Krumwiede, Göttingen: Die Charta der deutschen Heimatvertriebenen – ein Modell politischen Handelns aus christlicher Verantwortung.

1976 *Epiphaniastreffen Köln*

Hans Lipinsky-Gottersdorf, Köln: Dichterlesung.

Frühjahrsrüstzeit

Präses i.R. Prof. D. Dr. Beckmann, Düsseldorf: Die Evangelische Kirche im Rheinland – eine Kirche der Flüchtlinge und Einwanderer.

Dr. Georg Jaekel, Bonn: Lichtbildervortrag: Zur Geschichte der schlesischen Piasten.

Kunsttöpfer Georg Peltner, Höhr-Grenzhausen: Von der Kunst des guten Tones – in Schlesien und anderswo.

Michaelisrüstzeit

Dr. Conlay, Euskirchen Extremismus, Radikalismus und die Grundsätze des Zusammenlebens in der Bundesrepublik Deutschland.

Präsident i.R. Prof. D. Dr. Oskar Söhngen, Berlin: Paul Gerhardt – heute.

Dr. Sibylle Ascher, Hagen: Schlesische Impressionen – ein Reisebericht.

Bergisch Schlesische Musiktage: Konzert im Altenberger Dom: Richard Wetz, Requiem

1977 *Epiphaniastreffen Köln*

Prof. Dr. Wilhelm Menzel, Dortmund: »Der Heimat goldne Spur« Aus Leben und Werk von Ernst Schenke. Dem Dichter zu seinem 80. Geburtstag.

Frühjahrsrüstzeit

Heinz Beckmann, Wiehl: Den Leuten aufs Maul geschaut – zum Problem von Sprache und Sakralsprache.

- Reg. Baudir. a. D. Walter Baum, Koblenz: Cirillio dell' Antonio – ein südtiroler Bildschnitzer u. Medailleur im Riesengebirge.
Stud. Dir. Dr. Helmut Gerhards, Bergisch Gladbach-Bensberg: Hermann von Wied – Kurfürst und Erzbischof von Köln.
Michaelisrüstzeit
Prälät Hubert Thienel, Düsseldorf: Die Erzdiözese Breslau einst u. heute.
Prof. D. Dr. Walter Dürig, München: Angelus Silesius 1624–1677. Versuch einer Persönlichkeitsdeutung.
Pfr. Stock, Köln: Schlesien in alten Wochenschauen (Film).
Dr. Jens Hacker, Köln: Grundlegende Menschenrechte in den UN-Menschenrechtspakten der KSZE-Schußakte von Helsinki und in den Rechtsordnungen der Oststaaten.
- 1978 *Epiphaniastreffen Köln*
Dr. Dr. Gerhard Hultsch, Sonthofen: Kirchen und Kulturdenkmäler in Schlesien – vor 50 Jahren u. heute.
Frühjahrsrüstzeit
Sup. Ernst Volk, Mülheim/Mosel: Zur Geschichte und Kunstgeschichte der Grafschaft Veldenz.
Dr. Fritz Geschwendt, Trier: Aus Schlesiens Vorgeschichte. Besichtigung und Führung durch das Cusanusstift in Kues.
Michaelisrüstzeit
Dr. Dr. Gerhard Hultsch, Sonthofen: Die Oder – Schlesiens Strom nicht Schlesiens Grenze.
Jochen Hoffbauer, Kassel-Herleshausen: Jochen Klepper – Dichter, Preuße, Christ. Zum 75. Geburtstag des Dichters.
Jochen Hoffbauer, Kassel-Herleshausen: Dichterlesung.
Bergisch-Schlesische Musiktage. Schlußkonzert: Schlesische Lautenmusik und Lieder von Gerhard Schwarz.
- 1979 *Epiphaniastreffen Köln*
Ob. Stud. Dir. i. R. Dr. Paul Hultsch, Überlingen: Der Schlesier im Konzert der deutschen Stämme.
Frühjahrsrüstzeit
Die Parler und der schöne Stil. Europäische Kunst unter den Luxemburgern, Ausstellung Köln: Die schlesischen Kunstwerke der Ausstellung (Führung).
Michaelisrüstzeit
Dr. Kurt Klein, Bonn: Europa im Spannungsfeld zwischen Ost und West – eine Lageanalyse.

Prof. Dr. Dr. h.c. Walther Hubatsch, Bonn: Der Deutsche Orden – Idee und Leistung im europäischen Mittelalter (mit Lichtbildern).
Bernhard Michalski, Bergheim: Der Beitrag Schlesiens zum Lied.

1980 *Epiphaniastreffen Köln*

Bernhard Michalski, Bergheim: Weihnachten im schlesischen Lied.
Frühjahrstagung

Prof. Dr. J. Joachim Menzel, Mainz: Die Besiedlung Schlesiens im Mittelalter (mit Lichtbildern).

Propst i. R. Werner Seibt, Neustadt/Holst.: Josef Wittig als schlesischer Schriftsteller.

Gen. Dekan a. D. Kirchenrat A. v. Mutius, Bonn: Das geschichtliche Erbe aus dem Osten als Aufgabe für Europa.

Michaelisrüstzeit

Pfarrer i. R. Werner Fuhrmann, Aachen: Christliches in Leben und Werk Gerhart Hauptmanns.

Dr. Heinrich Trierenberg, Wiesbaden: Alt-Breslau im Spiegel der Kunst (Lichtbildervortrag).

Bergisch-Schlesische Musiktage: Serenaden-Abend.

1981 *Epiphaniastreffen Köln*

Prof. Dr. J. Joachim Menzel, Mainz: Schlesien in den deutsch-polnischen Schulbuchempfehlungen – Verständigung und historische Wahrheit.

Frühjahrstagung

Besuch der schlesischen Kunsttöpferei von Georg und Steffi Peltner im Kannebäckerland, Höhr-Grenzhausen: Vortrag und Führung durch die Sammlungen.

Gerhard Wilczek, Köln: Schätze schlesischer Kunst (Lichtbildervortrag).

Bernhard Michalski, Bergheim: »Ich reise durch das grüne Land, der Winter ist vergangen...« (Eichendorff). Ein schlesisches Frühlings- und Sommersingen.

Michaelisrüstzeit

Dr. Dieter Großmann, Marburg: Der Preußische Stil in Schlesien (Lichtbildervortrag).

Pfarrer i. R. Johannes Adler, Berlin: Bethaus-Kirchen – ein Ausdruck friderizianisch-preußischer Religionspolitik in Schlesien (Lichtbildervortrag).

Pfarrer Reinhard Hausmann, Lübeck: Die Evangelische Kirche im heutigen Schlesien. Ein Reisebericht zur gegenwärtigen Lage.

1982 *Epiphaniastreffen Köln*

Superintendent i. R. Heinz Graefe, Gauting: Schlesien liegt auch in der DDR. Bericht von der Evangelischen Kirche im Kirchengebiet Görlitz.

Frühjahrstagung

Lotte und Thilo Röttger, Bensberg: Schlesische Dichtung von der Renaissance bis zur Romantik.

Bernhard Michalski, Bergheim: Silesia Cantat. Ein Morgensingen. Prof. Dr. Lothar Hoffmann-Erbrecht, Frankfurt/Main: Höfische und geistliche Kunstmusik in Schlesien von der Renaissance bis zum Barock (mit Musikbeispielen).

Prof. Gotthard Speer, Bensberg: Schlesisches Lied und schlesische Musik vom 16.–18. Jahrhundert.

Michaelisrüstzeit

Pfarrer i. R. Werner Fuhrmann, Aachen: Fedor Sommer – ein schlesischer Heimatdichter. Lebensbild und Leseproben.

Pfarrer i. R. Johannes Adler, Berlin: Jochen Klepper – Preuße, Protestant, Schlesier. Zum 40. Todestage des Dichters.

Dr. Kurt Klein, Bonn: Nachbar Polen heute. Ist Polen verloren?

1983 *Epiphaniastreffen Köln*

Rektor Pfr. i. R. Rudolf Irmeler, Marktheidenfeld: Besuch bei evangelischen Schlesiern in Australien.

Frühjahrstagung

Landesbibliotheksdirektor i. R. Dr. Gerhard Meyer, Königfeld: Die Brüdergemeinde in Schlesien – Vom Beitrag der Herrnhuter zur schlesischen Frömmigkeits-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte.

Schlesier fanden Aufnahme in der Brüdergemeinde Neuwied (Besuch und Führung).

Kunsttöpfer Georg Peltner, Höhr-Grenzhausen: Schlesien zerbrechlich: Gläser, Porzellane, Tonwaren, Kunstgewerbe.

Pfarrer i. R. Werner Huch, Kürten: Nahöstliche Impressionen: Jordanien und Libanon Sommer 1982.

Michaelisrüstzeit

Pfarrer i. R. Dr. Werner Laug, Burgstetten: Schlesische Gestalten im Wirkungsfeld der Wittenberger Reformation. Ein Beitrag zum Lutherjahr.

Dr. Hugo A. Braun, Münster: Reformation und Gegenreformation im Spiegel der Kunstgeschichte Schlesiens (Lichtbildervortrag).

Prof. Dr. J. Joachim Menzel, Mainz: Die politische Geschichte Schlesiens unter den Habsburgern im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation.

1984 *Epiphaniastreffen Köln*

Pfarrer i.R. Werner Huch, Kürten: Wiedersehen nach 40 Jahren – Impressionen einer Schlesienreise (Lichtbildervortrag).

Frühjahrstagung

Bernhard Michalski, Bergheim: Ein Frühlingssingen.

OStR. i.R. Ingeborg Tautz, Solingen: Schlesien – 40 Jahre danach. Ein Wiedersehen (Lichtbilder).

Dagmar von Mutius, Heidelberg: Dichterlesung.

Gen. Dekan a.D. Kirchenrat Albrecht von Mutius, Bonn: Luther für Demokraten. Ein Kapitel politischer Ethik.

Pfarrer i.R. Werner Huch, Kürten: Das Evangelium als Geschichts- u. Kulturfaktor in Osteuropa (Lichtbildervortrag).

Michaelisrüstzeit

Apost. Visitator em. Prälat Hubert Thienel, Düsseldorf: Kirche und Nationalitätenfrage, dargestellt an der Geschichte des Erzbistums Breslau im 20. Jahrhundert.

Prof. Dr. Ludwig Petry, Mainz: Das evangelische Schlesien zwischen Regionalismus und Ökumene.

Kurt Baschinski, Köln: Adolf Menzel 1815–1905 (Lichtbildervortrag). Bergisch-Schlesische Musiktage

a) Collegium Vocale Köln singt im Altenberger Dom Motetten zu 4–5 Stimmen des 15.–20. Jh.

b) Ausstellung im Kreishaus Bergisch Gladbach: Topographie einer schlesischen Stadt.

1985 *Epiphaniastreffen Köln*

Max Drischner: Brieger Christnacht 1944 (gesungen vom Chor der Heilig-Geist-Kirche Berg. Gladbach).

Dr. Klaus Ullmann, Bonn: Schlesische Krippenkunst (Farbdiavortrag).

Frühjahrstagung

Prof. Dr. Lothar Hoffmann-Erbrecht, Mainz: Die Ausstrahlungen von Heinrich Schütz und Joh. Seb. Bach nach Schlesien.

Stud. Dir. i.R. Alfred Birnschein, Gevelsberg: Erinnerungen an die Kunstakademie Breslau.

OKR Propst em. Eberhard Schwarz, Kiel: Die Gegenreformation in Schlesien.

Hans Lipinsky-Gottersdorf, Köln: Dichterlesung.

Michaelisrüstzeit

Dr. Kurt J. Klein, Bonn: Deutsche Nation, Nationalbewußtsein und Nationalismus heute – im Blick auf das Vertriebenenschicksal.

Dr. Hans-Werner Rautenberg, Marburg: Schlesien in der europäischen Katastrophe 1944/46.

Bischof em. D. Hans-Joachim Fränkel, Marburg: Die evangelische Kirche und die Vertriebenen – 40 Jahre danach.

Clemens Riedel, Flintsbach/Inn: Vertreibung – auch eine Anforderung an unsere Kirchen.

1986 *Epiphaniarüstzeit*

Pfarrer i. R. Werner Huch, Kürten: Johann Heermann – Des schlesischen Dichterpfarrers Herkunft, Umwelt, Werk und Wirkung.

Besuch der Ausstellungen in Haus Schlesien, Heisterbacherrott:

a) 700 Jahre Frankenstein

b) Friedrich der Große und Schlesien

Ausstellung in Haus Schlesien: Friedrich der Große und Schlesien.

Frühjahrsrüstzeit

Dr. Hans-Werner Rautenberg, Marburg: Der Übergang Schlesiens unter die preußische Herrschaft.

Prof. Dr. Ludwig Petry, Mainz: Friedrich der Große und die Entstehung der Evangelischen Landeskirche in Schlesien.

Oberlandeskirchenrat a. D. Propst em. Eberhard Schwarz, Kiel: Die Ostdenkschrift der EKD von 1965 – Heil oder Unheil?

Pfarrer i. R. Ernst Haesner, Bad Oeynhausen: Eindrücke von Schlesien heute – Hilfsgutfahrten 1962–1985.

Michaelisrüstzeit

Ulrich Hutter, Bonn: Die schlesischen Friedenskirchen – Bild des schlesischen Protestantismus im 17. Jahrh.

Prof. Dr. Helmut Börsch-Supan, Berlin: Person und Bild Friedrich d. Gr.

Prof. Dr. Jos. Joachim Menzel, Mainz: Friedrich d. Gr. und die Katholische Kirche in Schlesien.

Pfarrer i. R. Johannes Adler, Berlin: Gott und der König – Religion und Politik bei Friedrich d. Gr.

1987 *Epiphaniarüstzeit*

Oberlandeskirchenrat i. R. Propst em. Eberhard Schwarz, Kiel: »Bin ich noch in meinem Haus?« – Fragen an die Evangelische Kirche.

Besuch der Ausstellungen

a) »Friedrich der Große« im Wissenschaftszentrum Bonn (Dr. Iselin Gundermann).

b) Breslau – Hauptstadt Schlesiens – Kostbarkeiten aus der Breslauer Sammlung, Köln, in Haus Schlesien (Dr. Klaus Ullmann).

Frühjahrsrüstzeit

Prof. Dr. Alfred Riemen, Bonn: Altes und neues Eichendorff-Bild.
Barbara Oelrichs, Köln: vorbereitet von Lotte Röttger: Eichendorff-
Leseabend.

Pfarrer em. Johannes Adler, Berlin: Glaube und Frömmigkeit bei
Gerhart Hauptmann.

Oberstudienrätin Ingeborg Tautz, Solingen: »Wer den Dichter will
verstehen, muß in Dichters Lande gehen« (Goethe). – Heimat
Schlesien im Bild.

Michaelisrüstzeit

Dr. jur. Christian Th. Stoll, Hildesheim: Zur Situation der Deut-
schen im poln. Machtbereich nach 1945.

Arnulf von Bock, Aachen: Evang. Minderheiten im heutigen Schle-
sien.

OSTR i.R. Friedrich Kudell, Detmold: Max Drischner – ein schles.
Kantor (1891–1971). Dokumente und Musikbeispiele.

Ob.Reg.Rat Horst Hofmann, Waldbröl: 70 Jahre russ. Oktoberre-
volution und das Reizwort vom Antikommunismus.

1988 *Epiphaniastreffen Köln*

Oberkirchenrat i.R. Gottfried Klapper DD, Hannover: Die
1000 Jahrfeier der Orthodoxen-Kirche in Rußland.

Frühjahrstagung

Bischof em. D-Hans Joachim Fränkel, Marburg: Legitime öffentli-
che Verantwortung und illegitime Politisierung der Kirche.

Prof. Dr. Eberhard G. Schulz, Marburg: Ostdeutsches Kulturerbe in
der Bundesrepublik Deutschland und in Osteuropa.

Pfarrer em. Joh. Adler, Berlin: Kirche und Literatur zwischen den
beiden Weltkriegen – auch ein Erinnerungsblatt für den Ev. Preßver-
band Schlesien.

OSTR. i.R. Ingeborg Tautz, Solingen: Reisebilder in die deutsche
Vergangenheit (Lichtbildervortrag).

Herbsttagung (Michaelisrüstzeit)

Albrecht Bayer, Sindelfingen: Der schlesische Baron von Kottwitz –
Vater und Förderer der Inneren Mission in Schlesien und Berlin.

Prof. Winfried Lange, Berg. Gladbach In einem schlesischen Kir-
chenbuch geblättert (Zedlitz Kr. Ohlau).

Offenes Singen im Bensberger Rathaus anläßl. der Bergisch-Schlesi-
schen Musiktage: »Max Bruch von Joseph von Eichendorff und das
Volkslied in West und Ost«.

Dr. Renate Scholz, Hürth-Efferen Von Apotheken und Apothekern
in Schlesien.

1989 *Epiphaniastreffen Köln*

P. Dietrich Goldbach, Hannover (Kirchenamt EKD – Beauftragter f. d. Aussiedlerarbeit): Wege – Aussichten – Erwartungen von denen, die 40 Jahre nach Kriegsende in die Bundesrepublik kommen.

Besuch der Ausstellung der Stiftung Kulturwerk Schlesien: »Verlegt bei Korn in Breslau. Alte und neue Druckwerke aus Schlesiens bedeutendstem Verlag seit 1732«.

Frühjahrstagung

Pfarrer em. Joh. Adler, Berlin: Der Verlag Wilh. Gottl. Korn aus Breslau – ein Mittler zwischen West und Ost.

Univ. Prof. Dr. Hubert Unverricht, Mainz Die Entwicklung der Orgelmusik in Schlesien mit Musikbeispielen.

Univ. Prof. Dr. H. Unverricht Mainz: Carl Ditters von Dittersdorf Wirken in Schlesien – eine Brücke zwischen Wien und Berlin.

Wissensch. Mitarbeiter Ulrich Schmilewski, Würzburg (Stiftung Kulturwerk Schlesien): Von Paul Keller zu Heinz Piontek – Bemerkungen zur Entwicklung des Bergstadt-Verlags Wilh. Gottl. Korn von 1914 bis heute.

Herbsttagung (Michaelisrüstzeit)

Dr. Iselin Gundermann (Geheimes Staatsarchiv Berlin): Luther und das Haus Brandenburg.

Dr. Jörg Bernh. Bilke (Ostdeutscher Kulturrat, Bonn): Soll Ostdeutschland vergessen werden? Spurensicherung vier Jahrzehnte danach.

OSt.Dir. i. R. Dr. Bernh. Weyer, Köln: Führung durch die romanische Kirche St. Clemens, Paffrath.

Pastor i. R. Gabriel Zabaneh (Syrisches Waisenhaus Köln): Heimat und Vertreibung – auch im Nahen Osten erlittenes Schicksal.

1990 *Epiphaniarüstzeit*

Pfarrer R. Hausmann, Wertheim-Bettingen: Lichtbildervortrag: »Schlesien – Spätherbst 1989«.

Frühjahrsrüstzeit

Pfarrer Mag.theol. u. phil. Dietmar Neß; Wolfsburg: Kirchenbauten erzählen Kirchengeschichte von Schlesien (Lichtbildervortrag).

Pfarrer em. Johannes Adler, Berlin: 400 Jahre evangelische Kirchenmusik in Breslau.

Franz Toenniges, Kürten: Schlesische Persönlichkeiten, die Deutschland mit prägten.

Michaelisrüstzeit

Pfarrer i. R. Gotthard Bunzel:

1. Görlitz von 1250 bis zur Reformation.

2. Die Evangelische Kirche in der schlesischen Oberlausitz – Kirche, Land und Leute in den letzten 50 Jahren.

Teilnahme an Veranstaltungen der Bergisch-Schlesischen Musiktage 1990: Offenes Singen im Rathaus Bergisch-Gladbach-Bensberg, »Lieder auf den Spuren Carl Ditters von Dittersdorf (1739–1799)« Wien und Sudetenschlesien.

Konzert in der Evangelischen Kirche Dellling: Werke von Johann Gottlieb Janitsch (1708–1763), Johann Joachim Quantz (1697–1773) und Werke osteuropäischer Orgelmusik.

Führung durch die Ausstellung »Carl Ditters von Dittersdorf – ein Künstlerleben zwischen Wien und Schlesien« im Kreishaus Bergisch Gladbach.

1991 *Epiphaniastreffen*

Prof. Dr. Eberhard G. Schulz, Univ. Duisburg: Das vereinigte Deutschland in einer freien Welt.

Frühjahrstagung

Dr. Werner Bein, Würzburg: Schweidnitz – eine schlesische Stadt im Wandel der Zeiten.

Prof. Dr. Josef Joachim Menzel, Univ. Mainz: Die Mongolenschlacht auf der Wahlstatt bei Liegnitz am 9. April 1241 – das historische Ereignis und seine Bedeutung.

Franz Toenniges, Kürten: Die Mongolenschlacht auf der Wahlstatt – Bilder einer Ausstellung.

Michaelis-Freizeit

Kurt Baschinski, Köln: Diavortrag: Schlesische Ortswappen erzählen von schlesischer Geschichte.

Konsistorialrat Pfr. i. R. Gotthard Bunzel, Görlitz: Ein Jahr danach – Probleme der deutschen Einheit aus der Sicht der neuen Bundesländer.

Militärdekan Johannes Ottemeyer, Düsseldorf: Der Hauptmann unter dem Kreuz – von Glaube und Glaubensverkündigung unter Soldaten.

Gerhard Wilczek, Köln: Diavortrag: Zum 375. Geburtstag des schlesischen Dichters Andreas Gryphius.

Führung durch die Ausstellung Breslauer Sammlung Köln.

1992 *Epiphaniastreffen*

Aufführung der Brieger Christnacht 1944. Weihnachtsgeschich-

te nach Lukas 2 mit Liedern aus der Grafschaft Glatz von Max Drischner.

Prof. Dr. Norbert Linke, Univ. Duisburg: Der Beitrag Schlesiens zum Weihnachtslied.

Frühjahrstagung

Pfarrer Dr. Christian Erdmann Schott, Mainz: Aufgabe und Beitrag der schlesischen Kirchengeschichte im Rahmen einer Gesamtgeschichtsschreibung.

Helga Weinhold, Mannheim: Als Deutschlehrerin bei den deutschen Freundschaftskreisen in Oberschlesien.

Lotte Röttger, Bergisch Gladbach: Schlesische Barockdichtung.

Michaelis-Freizeit

Pfarrer em. Dr. Werner Laug, Burgstetten: Reformation und Humanismus in Breslau.

Franz Toenniges, Kürten: Dia-Vortrag:

Heinrichau – ein überzeugendes Kunstdenkmal Schlesiens.

Propst i. R. Helmut Glatte, Bergisch Gladbach: Aspekte des zeitgenössischen Islams.

Ursula Schmidt-Goertz, Bergisch Gladbach: Land unter Schock und Wunden – schlesische Impressionen einer Westdeutschen.

Pfarrer em. Werner Huch, Kürten: Dia-Schau:

Spurensuche oder Reise in die Vergangenheit Juli 1992.